

Neuer Trainingsplatz für den VfL Osnabrück ist eröffnet

Pünktlich zur Eröffnung des neuen Trainingsplatzes auf dem Schinkelberg schien die Sonne als gutes Omen für den Start des neuen Trainingszentrums für den VfL Osnabrück.

Oberbürgermeisterin Pötter bekannte sich in Ihrer Ansprache dazu, dass die Stadt den VfL



auch weiterhin unterstützen wird, weil der VfL- Profifußball ein wichtiges Markenzeichen für die Stadt ist.

VfL-Geschäftsführer Dr. Welling nahm den Ball gern auf und bedankte sich bei Politik und Verwaltung sowie allen, die dazu beigetragen haben, dass das Trainingsfeld pünktlich an den VfL übergeben werden konnte.

Der Bau des neuen Trainingsplatzes ist erst der Auftakt für eine Vielzahl von Investitionen in die städtischen Sportanlageninfrastruktur, die noch in diesem Jahr zu weiteren Baumaßnahmen führen werden. Neben dem Bau eines Kunstrasenplatzes in Eversburg ist auch die Sanierung des vorhandenen Kunstrasenplatzes auf dem Limberg vorgesehen. Zudem gibt es erhebliche Investitionen im Sportpark Illoshöhe. So wird nicht nur die Laufbahn für die Leichtathletik erneuert, es erfolgen auch Maßnahmen in die Sanierung der Plätze im Sportpark Illsohöhe. Damit werden die Rahmenbedingungen des VfL- Jugendleistungszentrum erheblich verbessert.

In den Folgejahren sind überdies umfangreiche Umbauarbeiten auf der Sportanlage von Blau Weiß Schinkel vorgesehen. Die Stadt wird dort Flächen erwerben, um dem Schulsport, u.a. der

Gesamtschule Schinkel, eine neue Heimat zu geben. Und auch die Plätze der Sportanlage Am Zuschlag werden hergerichtet und eine neues Funktionsgebäude gebaut. Auf dieser Anlage werden zukünftig neben dem VfB Schinkel auch Türkgücü Osnabrück sowie der SC Bosna spielen, die bis dahin auf dem zweiten Rasenplatz der Sportanlage Schinkelberg spielen.

Wenn diese Maßnahmen abgeschlossen sind kann es auf dem Schinkelberg weitergehen. Weitere Trainingsflächen für den VfL und auch ein modernes Funktionsgebäude werden entstehen.